

# Cayin 800 MK



Dass es für die Leistungsröhren, die Cayin bei seinen großen Monoblöcken einsetzt, von 829 B bis hin zu RS 1009 mindestens acht verschiedene Bezeichnungen gibt, sollte weniger verwirren als beruhigen. Die superstoßfeste Doppeltriode (mit je einem Steuer- und einem Elektronen beschleunigenden weiteren Gitter) wurde – als Standardausrüstung für Militärfunkgeräte – von einer Reihe von Fabriken in so großer Stückzahl gebaut, dass sie ein 800-MK-Besitzer mit Sicherheit auch in 100 Jahren noch als Ersatz-NOSWare kaufen kann (New Old Stock).

Und wenn Cayin bei seinen mächtigen Monoblöcken pro Gegentakt-Halbseite gleich vier Röhrensysteme zusammenfasst, muss niemand eine Impuls-Verlangsamung durch höhere Streukapazitäten befürchten – weil selbst so ein Team immer noch locker Ultrakurzwellen verstärken kann. De facto begrenzen nur die mächtigen Ausgangstrafos den Übertragungsbereich. Das Labor ermittelte ein gelindes Dezibel Abfall bei 20 Kilohertz. Das heißt aber nach wie vor, dass der Fan die Wuchtbrummer als Meisterstück chinesischer Wickelkunst anerkennen kann. Derlei Leistungen ermuntern die Crew vom hiesigen Cayin-Mutterhaus nicht dazu, die Hände in den Schoß zu legen. Die Kelkheimer kitzeln vielmehr durch Röhrenauswahl und Justage das Maximum aus den durchweg symmetrisch aufgebauten Verstärkerstufen heraus. Maximum bedeutet, dass der Hörer mit den 800ern nicht nur in fantastische Weiten,

über lebendige Konzertbühnen und auf herrlich plastisch abgebildete Instrumente blickt. Es heißt auch, dass dieser Verstärker ganz genau beschreiben kann, wie sich das Fell einer Basstrommel spannt und baucht, während eine beliebig mächtige Druckwelle auf den Hörer zudonnert. Der muss es bald eingestehen: Diese Amps bereiten ebenso hochgeistigen wie tierischen Spass.

In China gewickelte Folienkondensatoren sieben hochfrequente Störschnipsel aus den Versorgungsspannungen raus. Für die -Signal-kopplung in der Vorstufe benutzt Cayin sündhaft teure, amerikanische Multicaps. An den acht blauen Potis lassen sich die Gittervorspannungen variieren. Der Trimmwiderstand bei der Eingangs-Gegentaktstufe erlaubt die saubere Symmetrie-Justage.

### Technische Daten:

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Geräteart:</b>             | Endverstärker   |
| <b>Frequenzbereich:</b>       | 15Hz – 40kHz ± 1dB  |
| <b>Klirrfaktor (THD):</b>     | 0,8%  |
| <b>Fremdspannungsabstand:</b> | 94 dB   |
| <b>Eingangsimpedanz:</b>      | 100 kOhm  |
| <b>Röhrenbestückung:</b>      | 4 x GU-29 (829Bs/FU-29/3E29), 2 x 12AU7, 1 x 12AX7, 1 x 6N6 |
| <b>Eingänge:</b>              | 1 x RCA, 1 x XLR balanced                                   |
| <b>Ausgänge:</b>              | 1 Lautsprecher (banana)                                     |
| <b>Schaltung:</b>             | Class AB1, P.P.   |
| <b>Gehäusefarben:</b>         | Chassis Chrom, Trafo schwarz brilliant                      |
| <b>Gehäusefront:</b>          | Silber, Schwarz, Gold                                       |
| <b>Lautsprecherimpedanz:</b>  | 4 Ohm, 8 Ohm, 16 Ohm  |
| <b>Ausgangsleistung:</b>      | 150 W (RMS @ 8Ohm )   |
| <b>Maße B x H x T:</b>        | 330 x 220 x 490 mm  |
| <b>Gewicht:</b>               | 26 kg   |